



## Ad-hoc-Mitteilung der KAMPA AG, Minden

- Wertpapier-Kenn-Nummer 626 910 -

### Jahresabschlusszahlen 2006 (nach IFRS)

Minden, 16. April 2007. Der Aufsichtsrat der KAMPA AG hat am 16.4.2007 dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer testierten Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes zugestimmt. Damit ist der Jahresabschluss 2006 aufgestellt.

Der KAMPA-Konzern hat von der Sonderkonjunktur der Baubranche in 2006 profitiert und Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. Dem Jahresüberschuss im Konzern von 7.500 T€ steht in der AG ein Verlust von 30 T€ gegenüber.

Der Konzernumsatz stieg auf 225,7 Mio. € (Vj. 193,6 Mio. €). Darin enthalten sind 22 Mio. € Teilschlussrechnungen, d. h. wegen der Mehrwertsteuererhöhung vorzeitig abgerechnete Teilleistungen.

Der Jahresüberschuss betrug 7,5 Mio. € (Vj. 2,3 Mio. €). Folgende wesentliche Einmaleffekte sind hierin enthalten: 7,3 Mio. € aus dem erstmaligen Ausweis des abgezinsten Körperschaftssteuerguthabens, 2,4 Mio. € aus Teilschlussrechnungen, 0,8 Mio. € Buchgewinn aus dem Verkauf der Betriebsstätte Linthe. Dagegen stehen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 5,5 Mio. €. Der um Sondereffekte bereinigte Jahresüberschuss betrug insgesamt 2,5 Mio. € (Vj. bereinigt -1,2 Mio. €).

Das EBIT betrug aufgrund der erhöhten Abschreibungen 0,6 Mio. € (Vj. 2,2 Mio. €).

Der Cashflow betrug 11,2 Mio. € (Vj. 5,4 Mio. €).

Die Investitionen betragen 3,8 Mio. € (Vj. 10,7 Mio. €).

Die Abschreibungen erhöhten sich auf 8,8 Mio. € (Vj. 5,4 Mio. €).

Der Auftragseingang betrug 209 Mio. € (Vj. 197 Mio. €).

Der Auftragsbestand betrug zum 31.12.2006 129 Mio. € (Vj. 156 Mio. €).

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug im Jahresdurchschnitt 1.010 (Vj. 1.041).

Das Eigenkapital betrug 72,3 Mio. € (Vj. 66,8 Mio. €), die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 54,5% (Vj. 51,0%).

Der Geschäftsbericht wird mit den erläuterten Jahresabschlusszahlen am 20.04.2007 veröffentlicht unter [www.kampa-ag.de](http://www.kampa-ag.de).

Der Jahresabschluss der KAMPA AG weist aufgrund von Beteiligungsbuchwertabschreibungen und der Ausbuchung einer Forderung einen Bilanzverlust von 30 T€ (Vj. Bilanzgewinn 2.500 T€) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Bilanzpressekonferenz und Analystenveranstaltung finden am 26.4.2007 in Düsseldorf statt.

Der Vorstand